

Lehrkraft: OStR Martin Burghardt

Leitfach: Evangelische Religionslehre

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

2. Projektthema: Inspiriert von Lichtblick, Logo und Co – Gottesdienste am Platen-Gymnasium

Begründung und Zielsetzung des Projekts

Wenngleich Gottesdienst eigentlich als Gottes Dienst am Menschen zu verstehen ist, wird der Begriff im allgemeinen Sprachgebrauch für die kirchliche Veranstaltung, die rituelle Feier des Lobes Gottes, des Hörens auf sein Wort, der Vergewisserung seiner Nähe und der Gemeinschaft von Christinnen und Christen verwandt. Und darum soll es in diesem Seminar ja auch gehen: Die Vorbereitung, Gestaltung und Durchführung von Gottesdiensten für die Schulgemeinde des Platen-Gymnasiums. Eine breite Vielfalt an Gottesdienstformen und an Versuchen, Gottesdienste speziell für Jugendliche attraktiv zu gestalten, ist zur Zeit im kirchliche Leben sowohl bei evangelischen wie auch bei katholischen Gemeinden zu erleben. Nach einigen grundsätzlichen Erwägungen zu Bedeutung und Gestalt von Gottesdienst (und hier speziell dem Schulgottesdienst) werden verschiedene Gottesdienstkonzepte, die zur Zeit in und um Ansbach gefeiert werden, besucht, reflektiert und mit den eigenen Ideen der Teilnehmerinnen und Teilnehmern zusammengeführt, um schließlich den ein oder anderen Schulgottesdienst für das Platen-Gymnasium zu gestalten.

Verschiedenste religiöse Kompetenzen werden im Seminar geschult, angefangen von der Wahrnehmungs und Darstellungsfähigkeit bezüglich religiöser Phänomene, über die Deutungsfähigkeit bis hin zur Gestaltungsfähigkeit.

Eingeladen zur Teilnahme sind Schülerinnen und Schüler, die bereit sind, sich an Vorbereitung und Durchführung eines bzw. mehrerer **ökumenischer Schulgottesdienste** aktiv zu beteiligen, sei es musikalisch, organisatorisch, szenisch, rhetorisch, technisch **Übrigens: Man muss nicht evangelisch sein, um teilnehmen zu dürfen!**

Sicherlich werden neben der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung speziell kirchliche Berufe wie Pfarrer, Religionspädagoge, Mesner, Gemeindefereferent ... eine Rolle im Seminar spielen.

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat
11/1	Sept. - Feb.	<ul style="list-style-type: none"> - Studien- und Berufsorientierung (Bedeutung, Kriterien, mögliche Vorgehensweisen) - Schülerselbsteinschätzung - Persönliche Recherchen über Studiengänge bzw. Berufsbilder - Entwickeln einer eigenen, möglichst realistischen beruflichen Perspektive, eines Alternativplans sowie zweckdienlicher Handlungsmuster - evtl. bereits Besuch einiger besonderer Gottesdienste in Kleingruppen 	Stundenprotokolle, Schülerreferate, Recherchen, Exzerpte, Berichte, Präsentationen; keine Bewertungen in den speziell sehr persönlichen Phasen wie z.B. der Selbsteinschätzung
11/2	März - Juli	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Thematik „Gottesdienst“ - verschiedene Gottesdienstkonzepte - Besuch von besonderen Gottesdiensten in Kleingruppen - Arbeitsgruppen, die sich mit der Erarbeitung unterschiedlicher Teilbereiche eines Gottes- 	Stundenprotokolle, eigenständige Recherchen, Präsentationen, Teamarbeit, Organisation und Eigeninitia-

		dienstes beschäftigen - Recherchen, Ideensammlung, Öffentlichkeitsarbeit - Durchführung des Schulschluss (11/2) - oder Schulanfangsgottesdienstes (12/1)	tive, Zuverlässigkeit
12/1	Sept. - Feb.	- Reflexionen zum Gottesdienst, evtl. Auswertung von Rückmeldungen - evtl. Gestaltung des Adventsgottesdienstes für die 5. Jahrgangsstufe - Dokumentation jedes Teilnehmers / jeder Teilnehmerin über die geleistete Arbeit (Portfolio) - Abschlussgespräch	Planungs- und Organisationsleistungen für den 5. Klassgottesdienst Beiträge Portfolio
Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind: Ausgewählte evangelische und katholische Kirchengemeinden in und um Ansbach, evtl. auch freikirchliche Gemeinden; evtl. lokale Presse und/oder Radio			
Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:			

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleitung